

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 78 (2003)
Heft: 10

Artikel: Finito! Addio Interlaken!
Autor: Schönholzer, Hugo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

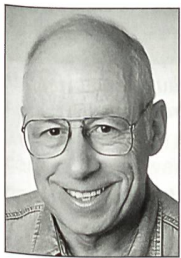


Finito! Addio Interlaken!

Verabschiedung der Lufttransportabteilung 5 und Lufttransportgeschwader 5

Im Rahmen der Armee XXI wird die Lufttransportabteilung 5 (LT Abt 5) und das Lufttransportgeschwader 5 (LTG 5) aufgelöst. Das Gros der Formation wird neu in der Escadrille Transport Aérienne 1 integriert und von Interlaken auf den Militärflugplatz Payerne verlegt. Als Dank an die Behörden und Bevölkerung organisierten die beiden Truppenverbände unter dem Motto «Inter-Hupf» auf dem Flugplatz Interlaken ein grosses und attraktives Abschiedsfest.

Die Besucher – unter ihnen 20 Ehrengäste aus den Gemeindebehörden – erhielten einen guten Einblick in den vielseitigen Truppenalltag und lernten auf verschiedenen Arbeitsplätzen die einzelnen Truppen-

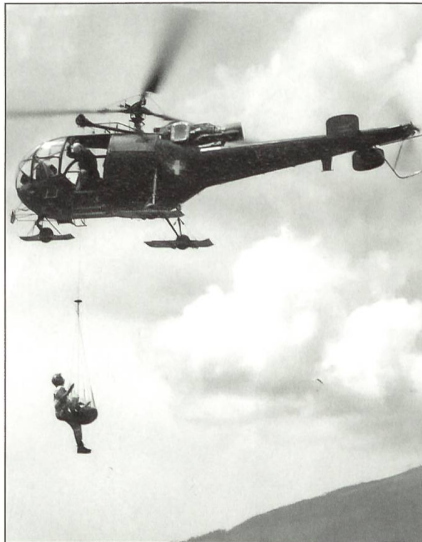


Wm Hugo
Schönholzer, Matten
b. Interlaken

teile im Einsatz kennen. Bei den Kindern besonders beliebt war die von der Flieger Genie Kp 5 aufgebaute originelle Schaukel mit einem Schlauchboot. Unterhaltsam waren auch die verschiedenen Wettkämpfe wie Telefondrahtrennen oder das «Harassen hochstapeln».

Gute Zusammenarbeit

Die LT Abt 5 und das LTG 5 waren mit Alouette-3- und Super-Puma-Helikoptern seit dem Jahre 1992 auf dem Flugplatz



In perfekter Zusammenarbeit wird der Verletzte im Horizontalnetz zusammen mit dem Flughelfer hochgezogen.



Präzis entleert der Pilot den Wasserbehälter über dem Feuer.

Interlaken stationiert. Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Truppe auf diesem Wege herzlich bei den Behörden. Ein weiteres Dankeschön geht auch an die Adresse der Bevölkerung, welche immer grosses Verständnis für den Fluglärm bei Tag und Nacht hatte. Gegen 500 Armeeangehörige absolvierten jährlich ihren dreiwöchigen Wiederholungskurs in Interlaken. Die Truppe arbeitete mit den Gemeinden gut zusammen und wurde von diesen auch tatkräftig unterstützt.

Eindrückliche Demonstrationen

Zum letzten Mal zeigten die Piloten mit den Alouette-3- und Super-Puma-Helikoptern gemeinsam mit dem Bodenpersonal in eindrucklichen Flugdemonstrationen ihr grosses Können und die perfekte Zusammenarbeit. Aus dem Alouette 3 wurde mit der Seilwinde ein Flughelfer zu einem am Boden liegenden Verletzten zusammen mit dem Flughelfer hochgezogen und anschliessend präzise und sicher beim Sanitätsfahrzeug abgesetzt.

Ein Super Puma bekämpfte mit seinem angehängten Wasserbehälter präzise ein Feuer. Mit einer eindrucklichen Vorführung demonstrierte der Pilot die guten Flugeigenschaften und Wendigkeit des mehrereren Tonnen schweren Super-Puma-Helikopters. Nach der Rolllandung auf der Piste wurde der Helikopter bei laufenden Rotorblättern durch das Bodenpersonal schnell betankt.

Wehmütiger Abschied

Als am Schluss der Vorführungen zwei Alouette 3 und ein Super Puma mit den angehängten Fahnen und dem Wahrzeichen der LTG 5 und LT Abt 5, einer aus Holz von einem Geniesoldaten kunstvoll gefertigten grossen Heuschrecke zum letzten Male vorbeiflogen, kam doch unter den Zuschauern eine gewisse Wehmut auf. Mit dem Spruch «Nicht traurig sein, das Leben geht weiter», zerstreute der Speaker diese aber rasch. Nun schwirren die auf dem Bödeli gerne gesehenen Heuschrecken endgültig weg von Interlaken. Beim Wegfliegen rufen sie allen zu, addio Interlaken, auf Wiedersehen in Payerne! ☒



Sehr beliebt bei den Kindern, die originelle Schaukel mit dem Schlauchboot.